



AMTSBLATT

der Stadt Wittichenau

Hamtske łopjeno města Kulow



Herausgeber: Stadtverwaltung Wittichenau, Markt 1, 02997 Wittichenau

Amtliche Mitteilungen Nr. 22 vom 20.11.2020

Absage Adventsmarkt 2020

Der für den 05.12.2020 geplante Adventsmarkt in Wittichenau kann aufgrund der anhaltenden hohen Infektionszahlen sowohl in Wittichenau als auch im gesamten Landkreis Bautzen nicht stattfinden.

Wir bitten um Verständnis und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit.

Markus Posch
Bürgermeister

Stadtverwaltung Wittichenau Wittichenau, 17.11.2020
Markt 1
02997 Wittichenau

Werte Bürgerinnen und Bürger,

die nächste Sitzung des Vergabeausschusses der Stadt Wittichenau findet

am Mittwoch, dem 09.12.2020, um 18.30 Uhr,

im Bahnhofsaal des „Alten Bahnhof“ in Wittichenau, statt.

Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil):

- Beratung zur Annahme einer Geldspende

Tagesordnung (öffentlicher Teil):

- Beschlussfassung zur Annahme einer Geldspende

Markus Posch
Bürgermeister

269/2020 - Corona-News: 151 Neuinfektionen, 2 weitere Todesfälle



Im Landkreis Bautzen sind am Dienstag, 17. November 2020, insgesamt 151 Corona-virus-Neuinfektionen festgestellt worden. Zwei Patienten (79,92) sind verstorben. Damit erhöht sich die Zahl der im Zusammenhang mit einer Corona-Infektion gestorbenen Personen auf 46. Weitere 71 Patienten gelten als genesen. Aktuell infiziert sind 2.109 Personen. Die 7-Tages-Inzidenz beträgt 352 Neuinfektionen je 100.000 Einwohner. 4.335 Personen befinden sich in Quarantäne. Diese Zahl ist gesunken, da etwas mehr Quarantänen aufgehoben als neue Quarantänen ausgesprochen wurden.

Insgesamt werden nach Meldung der Krankenhäuser im Landkreis Bautzen 149 Corona-Patienten stationär behandelt, davon laut Klinikleitstelle

Dresden/Ostsachsen 25 auf einer Intensivstation. Aufgrund der Corona-Pandemie ist auch das Gesundheitsamt derzeit nicht im normalen Dienstbetrieb tätig.

Informationen zur Novemberhilfe für Unternehmen

Hilfen für vom November-Lockdown betroffene Firmen können laut Sächsischem Wirtschaftsministerium ab Ende November über www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de beantragt werden. Diese erfolgt, wie schon bei der Überbrückungshilfe, durch Steuerberater und Wirtschaftsprüfer. Soloselbständige können bis zu einem Förderhöchstsatz von 5.000 Euro Anträge direkt stellen, ohne einen prüfenden Dritten einschalten zu müssen.

<https://www.medienservice.sachsen.de/medien/news/243052>

Kein Tanken und Einkaufen in Tschechien

Das sächsische Sozialministerium hat die Ausnahmeregelung für den »Kleinen Grenzverkehr« geändert. Personen dürfen nur noch für maximal 12 Stunden ohne Quarantänepflicht aus einem ausländischen Risikogebiet nach Sachsen einreisen oder sich für weniger als 12 Stunden im ausländischen Risikogebiet aufhalten, wenn sie einen triftigen Grund haben. Dazu zählen nur noch berufliche, soziale oder medizinische Gründe. Gleichzeitig darf der Aufenthalt nicht dem Einkauf, der privaten Teilnahme an einer kulturellen Veranstaltung, einem Sportereignis, einer öffentlichen Festivität oder einer sonstigen Freizeitveranstaltung dienen oder gedient haben. Die sächsische Quarantäne-Verordnung wurde entsprechend angepasst.

<https://medienservice.sachsen.de/medien/news/243047>

Quarantäne-Unterstützung im Raum Bautzen

In Bautzen, Großdubrau, Radibor, Königswartha, Malschwitz, Neschwitz, Kubschütz, Hochkirch und Weißenberg können ältere Menschen, Menschen mit Vorerkrankungen, Menschen mit einem geschwächten Immunsystem sowie Menschen, welche sich temporär in Quarantäne aufhalten müssen, auf ein Corona-Hilfsangebot des Steinhaus Bautzen e.V. zurückgreifen. Die Mitarbeiter sammeln die Unterstützungsbedarfe, organisieren Unterstützungsleistungen (bspw. Botengänge zu Apotheken, Einkäufe) oder vermitteln nachbarschaftliche Hilfen an weitere Einrichtungen und Träger.

<https://www.steinhaus-bautzen.de/temporaer/gemeinsamgegencorona/>

Gemeindestatistik

Die regionale Verteilung der Corona-Infektionen kann per Google-Karte nachvollzogen werden. Die Karte zeigt die Zahl der aktuell positiv auf das Corona-Virus getesteten Personen je Stadt oder Gemeinde. Abweichungen zur aktuellen Tagesmeldung der Neuinfektionen und Gesamtzahl der Infizierten ergeben sich aus dem Erfassungsverzug der genauen Wohnortdaten der Patienten.

<https://lkbz.de/coronakarte>

Aktuelle Fallzahlen

<https://www.landkreis-bautzen.de/corona-pandemie-im-landkreis-bautzen.php>

Identifizierung per Smartphone mit dem Selfie-Ident-Verfahren

Kundinnen und Kunden der Agentur für Arbeit Bautzen steht auch weiterhin das Selfie-Ident-Verfahren zur persönlichen Arbeitslosmeldung als freiwillige Online-Identifikationsmöglichkeit zur Verfügung. Die persönliche Arbeitslosmeldung bei der zuständigen Agentur für Arbeit ist gesetzlich vorgeschrieben, um den Anspruch auf Arbeitslosengeld geltend zu machen. Corona-bedingt kann dies ausnahmsweise auch telefonisch oder online geschehen, die persönliche Identitätsprüfung muss jedoch nachgeholt werden. Die Bundesagentur für Arbeit (BA) bietet den Kundinnen und Kunden das sogenannte „Selfie-Ident-Verfahren“ an. Damit kann die notwendige Identifikation ohne persönliches Erscheinen über Handy oder Tablet erfolgen. Alle Kundinnen und Kunden der Agentur für Arbeit Bautzen, die sich bisher lediglich telefonisch oder online arbeitslos gemeldet haben, bekommen ein Schreiben zugesandt. In diesem Schreiben wird das Selfie-Ident-Verfahren Schritt für Schritt erläutert. Das Angebot, am Selfie-Ident-Verfahren teilzunehmen, ist freiwillig. Sollten sich Kunden dagegen entscheiden, erhalten sie zu einem späteren Zeitpunkt schriftlich einen Termin, um sich auf herkömmlichem Weg persönlich in der Agentur für Arbeit Bautzen zu identifizieren.

Und so einfach geht's: Für die Online-Identifizierung braucht es drei Dinge:

1. ein App-fähiges Gerät mit Kamera (Smartphone, Tablet)
2. eine stabile Internetverbindung
3. ein gültiges Ausweisdokument (deutscher Personalausweis, internationaler Reisepass oder deutscher Aufenthaltstitel im Scheckkartenformat).

Über einen QR-Code auf dem Kundenanschreiben beziehungsweise durch Aufruf der im Schreiben benannten Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zum Verfahren. Eine Beschreibung des Verfahrens finden Sie hier: <https://www.arbeitsagentur.de/selfie-ident> Die Vorteile liegen auf der Hand: Identifizierung rund um die Uhr und ohne persönliches Erscheinen in der Dienststelle. Die BA garantiert in Kooperation mit dem Partnerunternehmen die sichere Verarbeitung der Personendaten.

Rathausanierung bei laufendem Betrieb



Die Seite des Rathauses an der Kreuzweidenstraße, wo die Entwässerung reguliert wird und demnächst der Wintergarten abgerissen wird – v. l. mit Abstand: Fabiano Pinto (Geschäftsbereichsleiter Städtebau), Frank Beckmann (Fachdienstleiter Technisches Gebäudemanagement) und Jörg Sudmann (technisches Gebäudemanagement)

Bad Honnef. Die Rathausanierung in Bad Honnef geht in die nächste Phase. Nach außen sichtbares Zeichen ist die Erneuerung des „Wintergartens“ im Foyer, die in den nächsten Monaten erfolgen wird. Im Foyer des Rathauses wird dazu für die Dauer der Arbeiten eine Staubschutzwand hochgezogen, um den Betrieb sowie Besucherinnen und Besucher durch die Arbeiten nicht zu stören. Die verschiedenen Maßnahmen für die Rathausanierung umfassen sowohl die Büros und Flure als auch besondere Räume wie den Ratssaal, die Bücherei, Tiefgarage sowie im Anschluss die Außenanlagen. Statt eines Neubaus oder eines neuen Ergänzungsbaus werden die freigewordenen Räume in der nahegelegenen ehemaligen Konrad-Adenauer-Schule genutzt.

In den vergangenen Jahren sind schon zahlreiche Maßnahmen im Rathaus umgesetzt worden, Schwerpunkt war dabei die Schadstoffsanierung zum Schutz der Belegschaft und der Öffentlichkeit, aber auch Umbauten zur Erhöhung der Sicherheit und mit Blick auf das erforderliche, moderne Brandschutzkonzept im Sinne der Versammlungsstättenverordnung. Seit der Inbetriebnahme im Jahr 1983 hat der Bau des Architekten Joachim Schürmann schon intensive Betriebsjahrzehnte absolviert. Trotzdem konnte das Gutachten der VDB

Beratungsgesellschaft für Behörden mbH das Rathaus auch unter Berücksichtigung des kommunalen Haushalts und des Kommunalrechts als sanierungswürdig einstufen. Entsprechend hat sich der Stadtrat am 20.08.2020 zum Erhalt am Standort bekannt. Für die Sanierung sprechen, so Geschäftsbereichsleiter Städtebau Fabiano Pinto, tatsächlich auch drei gute Gründe: „Das Rathaus ist von der Grundstruktur gut, sitzt an der richtigen Stelle im Zentrum von Bad Honnef und die Sanierung ist wirtschaftlich darstellbar.“

Nun liegt noch einiges an Untersuchung, Planung und Bautätigkeit vor den Mitarbeitern des Technischen Gebäudemanagements der Stadt Bad Honnef, die immer die Haushaltssituation im Blick haben.

Ein wichtiger Schritt in Richtung Energieeffizienz war jüngst der hydraulische Abgleich der Heizungsanlage. Ziel ist eine optimierte Wärmeverteilung. Alle Heizkörper werden entsprechend ihrer Lage im Kreislauf die richtige Warmwassermenge erhalten und weitergeben. Diese Maßnahme ist Teil des Kommunalen Energiemanagements, kurz KEM, bei dem die Stadt intensiv durch die Energieagentur des Rhein-Sieg-Kreises unterstützt wird (<https://energieagentur-rsk.de>). Bad Honnef ist Gründungsmitglied der Energieagentur – so schließt sich der Kreis auch in Sachen Klimaschutz.

Als Verbesserung für die Bürgerinnen und Bürger wurde ein neues Farbleitsystem angebracht. Alle Gebäudeteile sind nach Farben eingeteilt und können so besser zugeordnet und auseinandergelassen werden. Für sehbehinderte Menschen sind die neuen Farben und Kontraste in den Fluren und Treppenhäusern eine große Unterstützung, dem Anspruch der Inklusion wird damit Rechnung getragen.

Unschön, aber notwendig sind die Arbeiten auf der Rückseite des Rathauses, wo derzeit die maroden Entwässerungsleitungen erneuert werden, um die Bausubstanz vor Niederschlagswasser zu schützen. Durch die danach folgenden Arbeiten an Foyer, Wintergarten und Windfang wird das Rathaus für Veranstaltungen besser nutzbar gemacht. Neben der Energieersparnis geht es auch darum, den Zugang zum Verwaltungsstandort großzügiger und freundlicher zu gestalten - eine Schiebetürenanlage wird die schlecht auszumachenden Eingangstüren ersetzen.

Im Rathaus ist der Ratssaal natürlich von zentraler Bedeutung. Als Ort der politischen Debatte, aber auch des kulturellen und sozialen Lebens gibt es auch dort Handlungsbedarf für die Bauleute. Um eine bessere Nutzung zu ermöglichen, wurden neue Trennwände in den Fluren errichtet – so können Ratssaal und Foyer unabhängig vom übrigen Betrieb genutzt werden. Im nächsten Jahr soll der Ratssaal saniert werden. Wann genau hängt auch von Corona ab, denn große Räume mit Abstandsmöglichkeit sind in Bad Honnef knapp. Neben Abdunkelung, Belüftung, Heizung, Akustik und Veranstaltungstechnik müssen auch die Brandschutzfluchtwege verbessert werden, um die markanten Galerien im Saal nach heutigen Standards sicher nutzen zu können. Der zweite Fahrstuhl, der aktuell nur für Lasten genutzt wird, soll für die barrierefreie Erreichbarkeit des Ratssaals ausgebaut werden.

Um eine moderne Verwaltungsarbeit sicherzustellen und die Dienstleistungen für die Öffentlichkeit besser zu machen, wird die Digitalisierung im Haus intensiv vorangetrieben. WLAN und neue Verkabelung sind nur zwei Ergänzungen, um die eAkte und das papierlose Arbeiten zu ermöglichen.

An der Außenhülle soll sich so wenig wie möglich ändern. Das Fassadenbild mit seinen markanten Fensterteilungen muss aber hinsichtlich Belichtung, Verschattung und Belüftung auf den Prüfstand. Wärmeschutz wird bei der Betonkonstruktion auch eine Rolle spielen, dazu laufen noch Untersuchungen und Planungen.

Als Arbeitgeberin will die Stadtverwaltung auch im sanierten Rathaus zeitgemäße Angebote machen können. Dazu ist es auch nötig, die Sanitäranlagen zu erneuern und die in die Jahre gekommen Teeküchen in Stand zu setzen. Passend zu den Themen Radmobilität und Klimaschutz werden Duschen, Spinde und zusätzliche sichere Abstellanlagen für die Drahtesel der Mitarbeitenden angeboten werden.

Im Sanierungsgutachten ist vorgesehen, dass die Stadtbücherei im Rathaus bleibt. Dazu muss auch in dem Gebäudeteil die Außenfassade erneuert werden. Die Maßnahmen auch im Inneren stehen auf der Agenda, wobei die Stadt aktiv auf der Suche nach Fördermitteln für solche offenen kommunalen Bildungsangebote ist.

Bei der Tiefgarage blieb der Stadt durch intensive Ursachenforschung bei der Rissbildung zum Glück eine massive Betonsanierung erspart. Schwächen im Baugrund konnten durch gezielte Injektionen unter den Fundamenten beseitigt werden.

Die Gestaltung der Außenanlagen des Rathauses ist Teil des Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISek). Sicherlich kann der Rathausplatz dann zukünftig mehr Funktionen erfüllen als heute. Neben Parken und Veranstaltungen bietet sich auch die Chance, Grünflächen und Bäume in die Stadtmitte zu holen.

Ein zeitgemäß nutzbares Rathaus, das sowohl Arbeitsplatz als auch ein Ort für die Bürgerinnen und Bürger ist, das ist das Ziel der Gesamtanierung. Die Baustelle wird sich nach außen nicht so spektakulär zeigen wie beim Kurhaus mit seiner kompletten Wetterhülle. Beim Rathaus geht es darum, die finanziellen Mittel mit Augenmaß einzusetzen und eine angemessene Lösung zu erreichen. Dabei bleibe die Gesamtidee des preisgekrönten Entwurfes von Architekt Joachim Schürmann aber stets erhalten, erklärte Fabiano Pinto. Das Rathaus ist und bleibt ein offenes Haus im Herzen der Innenstadt

Christine Pfalz
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Archiv



Herausgeber:
Stadtverwaltung Wittichenau

Markt 1, 02997 Wittichenau
Tel.: 035725 / 7550
Fax: 035725 / 70256

Das Amtsblatt erscheint 14-tägig als kostenlose Beilage des Wittichenauer Wochenblattes und liegt im Rathaus sowie Einwohnermeldeamt, der Wochenblattredaktion und bei den Ortschaftsräten zur Mitnahme aus.

Satz:
Verlag Wittichenauer Wochenblatt
Druck: Lessingdruckerei Kamenz